

## Mercedes-Benz SLS AMG GT verspricht noch mehr

### Fahrdynamik

**Ein Plus an Fahrdynamik und noch mehr Rennstreckentauglichkeit verspricht der neue Mercedes-Benz SLS AMG GT. Er bietet eine Höchstleistung von 435 kW / 591 PS, das optimierte 7-Gang-Sportgetriebe „AMG Speedshift DCT“ und das neu entwickelte „Ride Control Performance“-Fahrwerk. Lieferbar ist die GT-Version als Coupé und Roadster. Für alle SLS-AMG- Modelle ist außerdem die neue, hochwertige Wunschausstattung „AMG designo Leder Exklusiv Syle“ verfügbar.**

Mit abgedunkelten Scheinwerfern und Heckleuchten sowie rot lackierten Bremssätteln zeigt sich der neue SLS AMG GT auch optisch eigenständig. Die flügelartige Querfinne und der Sterntopf im Kühlergrill sind ebenso in Hochglanz gehalten wie die Außenspiegel und die Flossen auf Motorhaube und Kotflügel. Das AMG Logo rechts auf dem Heckdeckel trägt den Zusatz „GT.“

Die Maximalleistung des 6,2-Liter-V8-Frontmittelmotors liegt bei 6800 Umdrehungen in der Minute an, die Drehmomentenspitze von 650 Newtonmetern steht bei 4750 U/min zur Verfügung. Der SLS AMG GT beschleunigt von null auf 100 km/h in 3,7 Sekunden. Tempo 200 ist nach 11,2 Sekunden erreicht. Der Kraftstoffverbrauch liegt nach EU-Norm bei durchschnittlich 13,2 Litern je 100 Kilometer, was 308 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer bedeutet.

Die Leistung von 435 kW / 591 PS erzielt Mercedes-AMG durch motorseitige Maßnahmen zur Entdrosselung im Zusammenspiel mit einer Erhöhung des Spitzendrucks. Die GT-Version des Achtzylinders reagiert noch agiler auf Gaspedalbewegungen und weist eine weiter ausgeprägte sportliche Leistungscharakteristik auf. Durch neu entwickelte Gangwechselfunktionen und eine optimierte Steuerung wurde die Reaktionszeit des Doppelkupplungsgetriebes deutlich verkürzt. Bei manueller Gangwahl über die Echtmetall-Schaltpaddles am Lenkrad erfolgt die Umsetzung vom Schaltbefehl bis hin zum spürbaren Gangwechsel deutlich schneller als bisher. Die für den Fahrer erlebbare Reaktionszeit äußert sich durch härtere Schaltvorgänge zudem noch emotionaler. Auch die automatische Zwischengasfunktion

beim Rückschaltvorgang fällt beim SLS AMG GT markanter aus.

Gegenüber dem bisherigen Sportfahrwerk präsentiert sich das neue Ride-Control-Performance-Fahrwerk mit einer grundsätzlich strafferen Feder/Dämpferabstimmung und dem Verzicht auf den Modus „Comfort“. Der „Sport“-Modus empfiehlt sich als optimale Einstellung für Fahrbahnbeläge mit vielen Bodenwellen und Streckenführungen mit erhöhtem Federwegbedarf – wie sie beispielsweise auf Landstraßen zweiter Ordnung oder auf der legendären Nordschleife des Nürburgrings typisch sind. Im internen Vergleich zum SLS AMG ermöglicht der SLS AMG GT schnellere Rundenzeiten auf Rennstrecken.

„Sport plus“ bedeutet eine höhere Dämpfungskraft sowie spezifische Regelalgorithmen, die für eine betont sportliche Fahrweise auf Strecken mit ebenem Fahrbahnbelag abgestimmt sind – etwa bei ambitionierten Runden auf einem Rundkurs wie beispielsweise Hockenheim.

Je nach Fahrsituation, -geschwindigkeit und Beladungszustand variiert das Fahrwerk blitzschnell die Dämpferkennung und reduziert automatisch die Wankwinkel der Karosserie. Die zwei Modi können über den Taster ausgewählt werden.

Serienmäßig sind Reifen in 265/35 R 19 vorn und 295/30 R 20 hinten auf gewichtsoptimierten AMG-Leichtmetallrädern in Schmiedetechnologie im 10-Speichen-Design, Mattschwarz lackiert und glanzgedreht aufgezogen. Drei weitere AMG Leichtmetallräder stehen zur Wahl.

Die Sportsitze verfügen nicht nur über ein geprägtes Wappen in der Kopfstütze, sondern über eine Sitzmittelbahn, die mit Alcantara bezogen ist. Passend dazu findet sich Alcantara auch auf den Türmittelfeldern wieder. In Kombination mit der schwarzen Innenausstattung sind nicht nur rote Sicherheitsgurte an Bord; zugleich sind sämtliche Kontrastziernähte auf den Sitzen, der Mittelkonsole und den Türinnenverkleidungen in Rot gehalten. Auch die Fußmatten tragen eine rote Einfassung. Der Griffbereich ist des Lenkrads ist in Alcantara ausgeführt, im oberen Bereich trägt das Lenkrad eine rote 12-Uhr-Markierung. Das AMG Kombi-Instrument ist mit einer schwarzen Blende ausgestattet. Im oberen Bereich befindet sich die Hochschaltanzeige mit sieben LED.

Für alle SLS AMG Modelle erhältlich ist die neue, besonders exklusive Wunschausstattung AMG designo Leder Exklusiv Style. Das hochwertige Extra ist ein- oder zweifarbig lieferbar und umfasst markante Polster im Rauten-Design mit Kontrastziernähten. Es findet sich nicht nur auf den Sitzen, sondern auch auf den Türmittelfeldern wieder. Auch der designo Lederbezug für die komplette

Instrumententafel, die Bordkanten und Armauflage der Türen, die Handauflage in der Mittelkonsole, AMG Fußmatten in schwarz mit Ledereinfassung porzellan, der Innenhimmel in Alcantara porzellan, die Hutablage (Coupé) bzw. die Überrollbügel (Roadster) zählen zum Umfang. Die Nahtfäden sind in Kontrastfarbe ausgeführt. Es stehen drei Farbkombinationen zur Wahl.

Die Markteinführung des SLS AMG GT startet im Oktober 2012. Der SLS AMG GT kostet als Coupé 204 680 Euro und als Roadster 213 010 Euro. Das exklusive Lederpaket ist für 5771,50 Euro zu haben. (ampnet/jri)